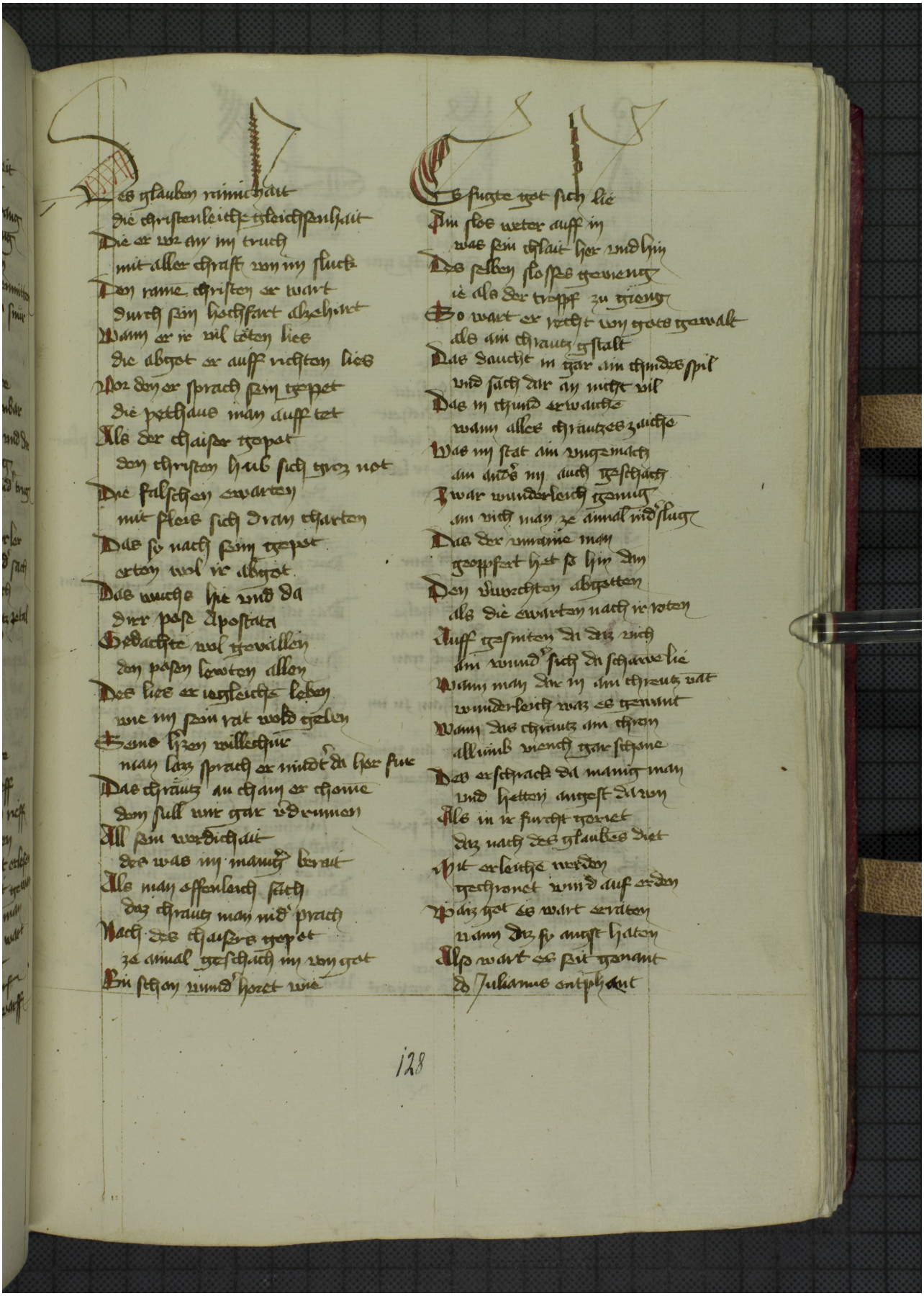
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Des glauben rainichait
Die christenleichs tugentsamkait
Die er wz an im truch
mit aller chraft wan im fluch
Den name christen er wart
durch sein hochfart abzehirt
Wann er ie wil töten lies
die abgot er auff richten lies
Vor den er sprach sein trepet
die pethaus man auff tet
Als der chaiser tropat
den christen hub sich groz not
Die falschen ewarten
mit flois sich dran chartten
Das sy nach sein trepet
ertten wol ir abgot
Das wuchs hie und da
der pass apostata
Gedachte wol groviellen
den pasen lewten allen
Des liez er ingleichs leben
wie im sein rat wold geben
Sunt hizen willechlic
man lan sprach er mitt di hier fuc
Das chraut an cham er chome
dem sull unt grat vbernmen
All sein wardichait
des was im manich leut
Als man offenlich setzt
daz chraut man mit prach
Nach des chaisers trepot
ze amal geschach im von got
Ein stein wunt horet wie
Es fuegte got sich lie
Am slos weter auff in
was sein chlait her und hin
Des selben slosses grueneg
ie als der trapff zu grieng
Do wart er recht von gots grawalt
als ein chraut gestalt
Das dauchte in gar ein chindes spil
und sach dir an nicht vil
Das im chund erwachs
wann alles chrautes zuchse
Was im stat ein vngemach
ein ander im auch geschach
Ewar wunderleich gemuig
ein vich man ze amal nid slug
Das der vnreine man
geopfert hat so hin an
Den vurchten abgotten
als die ewarten nach ir roten
Auff gesmiten di daz vich
ein wunt sich di schare lie
Wann man dir im ein chreutz vat
wunderleich waz es genunt
Wann das chreutz ein chron
allumb menich gar seltzane
Der erschrack di manig man
und hetten angst di von
Als in ir furcht gorret
daz nach des glaubes det
Pit erleuche werden
gechronet wunt auf erden
Daz got es wart erzeigen
wann dir sy angst hetten
Also wart es ein genant
do Juliamus entphant